

## 4. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken

Bergbauzweig Bergbaubezirk bzw. Land	1970				1971			
	Durchschnittlich angelegte Arbeiter	Verfahrenre Schichten je angelegten Arbeiter	Gesamteinkommen <sup>1)</sup>		Durchschnittlich angelegte Arbeiter	Verfahrenre Schichten je angelegten Arbeiter	Gesamteinkommen <sup>1)</sup>	
			je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter			je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter
	Anzahl		DM		Anzahl		DM	
<b>Steinkohlenbergbau</b>								
Ruhr .....	170 514	209	54,72	14 441	168 133	204	59,52	15 494
Aachen .....	15 868	208	52,43	13 848	15 340	203	56,66	14 757
Niedersachsen .....	4 502	229	53,94	15 062	4 449	229	58,68	16 385
Saarland .....	22 650	210	49,54	13 760	22 286	209	55,70	15 454
<b>Pechkohlenbergbau</b>								
Bayern <sup>2)</sup> .....	1 225	216	54,08	14 336	—	—	—	—
<b>Braunkohlenbergbau</b>								
Rheinland .....	12 477	238	49,82	14 124	12 297	233	56,39	15 830
Helmstedt .....	3 084	239	47,32	13 356	3 020	233	53,23	14 750
Hessen .....	1 585	235	47,74	13 532	1 497	234	54,42	15 356
Bayern .....	1 266	245	44,31	12 607	1 255	261	51,91	15 466
<b>Eisenerzbergbau</b>								
Niedersachsen .....	2 143	229	51,15	14 266	2 050	219	58,19	15 663
Nordrhein-Westfalen ...	143	224	43,54	11 947	129	197	48,53	11 972
Hessen .....	246	236	43,37	12 811	187	220	47,88	13 584
Bayern .....	746	228	48,54	13 184	718	213	56,74	14 771
<b>Metallerzbergbau</b>								
Niedersachsen .....	1 252	213	48,03	12 572	1 224	211	53,20	13 869
Nordrhein-Westfalen ...	1 558	238	47,17	13 601	1 436	236	53,06	15 247
<b>Kali- u. Steinsalzbergbau<sup>3)</sup></b>								
Niedersachsen .....	4 710	237	49,79	13 913	4 566	233	55,61	15 431
Hessen .....	3 669	242	48,62	15 026	3 483	241	54,87	17 300
<b>Erdölbergbau</b>								
Niedersachsen .....	3 125	252	48,64	14 193	2 824	244	57,57	16 385
Schleswig-Holstein ...	92	251	46,89	13 591	85	228	64,01	17 179
Hamburg .....	59	263	53,28	15 843	64	259	64,16	19 053
Hessen .....	24	316	52,44	21 668	24	308	61,28	24 418
Bayern .....	116	278	52,61	17 085	106	256	65,32	19 478

<sup>1)</sup> Leistungslohn, Zuschläge für Überstunden, Bergmannswohnungs- und tarifliches Kindergeld, tarifliche Treueprämie, Vergütung für nicht verfahrenre Schichten, zusätzliches Urlaubsgeld und Wert der Sachbezüge. Ausschl. Bergmannsprämie. — <sup>2)</sup> Zeche 1971 stillgelegt. — <sup>3)</sup> Ohne Salinen.

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V., Essen, bzw. beteiligte Oberbergämter

## 5. Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte der höchsten tarifmäßigen Altersstufe \*)

Arbeitergruppe	September 1968		September 1969		September 1970	
	Brutto- Bar- verdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Brutto- Bar- verdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Brutto- Bar- verdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden
	DM	Stunden	DM	Stunden	DM	Stunden

## Arbeitskräfte im Monatslohn in Hausgemeinschaft (mit freier Kost und Unterkunft)

in Betrieben mit 20 bis unter 50 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Männliche Landarbeiter .....	568	.	637	.	682	.
Männliche angelernte Arbeiter .....	385	.	412	.	430	.
Weibliche angelernte Arbeiter .....	286	.	311	.	352	.

in Betrieben mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Männliche Landarbeiter .....	606	.	681	.	769	.
Männliche angelernte Arbeiter .....	451	.	470	.	505	.
Weibliche angelernte Arbeiter .....	/	.	/	.	/	.

in Betrieben mit 20 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Männliche Landarbeiter .....	583	.	656	.	723	.
Männliche angelernte Arbeiter .....	401	.	425	.	447	.
Weibliche angelernte Arbeiter .....	301	.	324	.	370	.

## Arbeitskräfte im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft

in Betrieben mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Männliche Facharbeiter .....	3,84	223,6	4,16	230,6	4,68	231,9
Männliche Landarbeiter .....	3,54	220,6	3,92	223,7	4,33	224,0
Männliche angelernte Arbeiter .....	3,35	219,7	3,62	224,4	3,87	221,1

\*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/2, S. 132f. — Männliche Arbeitskräfte im Alter von 21 und mehr Jahren; weibliche Arbeitskräfte im Alter von 18 und mehr Jahren.

<sup>1)</sup> Einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile.